

Factsheet zur Logistikmarktstudie 2011

Volumen Logistikmarkt Schweiz

logistikmarkt.ch

Das Schweizer Logistik-Portal

Im Rahmen der Logistikmarktstudie Schweiz wird seit der ersten Auflage 2008 die Entwicklung des Schweizer Logistikgesamtmarktes aufgezeigt.

Neben den Mitarbeiterzahlen in logistikrelevanten Berufen wird auch das wertbezogene Gesamtvolumen des Logistikmarktes Schweiz dargestellt. Das Gesamtmarktvolumen summiert alle Tätigkeiten im Bereich des Logistikmarktes und wird auf drei voneinander unabhängigen Wegen ermittelt, um die Robustheit des Wertes zu gewährleisten:

1. Angebotsseitige Annäherung
2. Annäherung über den Arbeitsmarkt
3. Nachfrageseitige Annäherung

Der Anteil des Logistikmarkt volumens 2009 am Bruttoinlandsprodukt (BIP) der Schweiz (2009 etwa

535 Mrd. CHF) beträgt gut 6,5%. Nachdem das wertmässige Volumen des Schweizer Logistikmarktes in den Jahren 2006 bis einschliesslich 2008 kontinuierlich gestiegen ist, wurde im Jahr 2009 ein Rückgang von 3,4% verzeichnet (Bild 1). Auch das Bruttoinlandsprodukt ist in den Jahren 2006 bis 2008 kontinuierlich angestiegen und fiel vom Jahr 2008 (544 Mrd.

«Das Volumen des Logistikgesamtmarktes der Schweiz beläuft sich im Jahr 2009 auf 34,5 Mrd. CHF.»

CHF) auf das Jahr 2009 um 1,6% ab. Der Anteil der Logistikkosten blieb trotz der Veränderungen konstant bei etwa 6,5%.

Ebenso wie das Gesamtvolumen des Schweizer Logistikmarktes und das Bruttoinlandsprodukt sind auch die Mitarbeiterzahlen in logistikrelevanten Berufen in den Jahren 2006–2008 stetig angestiegen, erfuhren aber im Jahr 2009 ebenfalls einen Rückgang (–1,8%, Bild 2).

Die rückgängige Entwicklung des Logistikgesamtmarktes der Schweiz im Jahr 2009 ist hauptsächlich auf die Wirtschaftskrise der Jah-

re 2008 und 2009 zurückzuführen. Der Rückgang der Mitarbeiterzahlen im gleichen Zeitraum fällt dabei schwächer aus als der Rückgang des Gesamtsatzvolumens, was darauf hindeutet, dass Schwankungen bei den Beschäftigtenzahlen erst verzögert und nicht zu gleichen Anteilen wie beim wertbezogenen Marktvolumen auftreten.

«165 800 Erwerbstätige sind in der Logistik tätig.»

Segmentierung des Schweizer Logistikmarktes

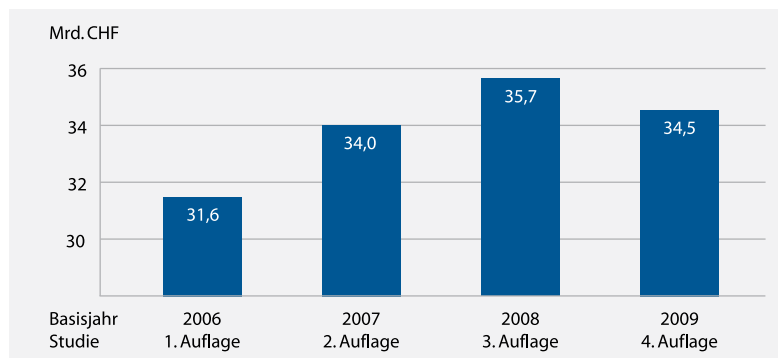
Das Gesamtvolumen des Schweizer Logistikmarktes lässt sich auf sieben Teilmärkte, die sich an der Beschaffenheit der Logistikobjekte orientieren, bzw. auf die Querschnittsmärkte Kontraktlogistik sowie Terminaldienste und Warehousing verteilen. Dabei stellt die Stückgutlogistik mit einem Anteil von rund 43% den grössten Teilmarkt, die Kontraktlogistik mit einem wertmässigen Anteil von etwa 34% den grössten Querschnittsmarkt dar (Bild 3).

Leistungsbestandteile

Die unterschiedlichen Leistungsbestandteile des Schweizer Logistikmarktes zeigt Bild 4:

- 44% der erbrachten Logistikleistungen in der Schweiz entfallen auf den Transport und stellen den wichtigsten Bestandteil der erbrachten Leistungen dar.
- Rund 24% der erbrachten Leistungen entfallen auf Lagerleistungen
- 18% auf den Umschlag und
- 15% auf sonstige Leistungen wie Mehrwertdienste (z.B. Kommissionierung, Labeling, Konfektionie-

Bild 1. Entwicklung Logistikgesamtmarkt Schweiz: Wertbezogenes Gesamtmarktvolumen



nung, Zusammenbau von Komponenten und die Durchführung von Reparaturarbeiten).

Autoren: Dr. Erik Hofmann,
Kerstin Lampe, Log-HSG St. Gallen,
Kathrin Allemann, GS1 Schweiz

Katalog Logistikmarkt 2011



Der Katalog «Logistikmarkt 2011» ist mit der 4. Ausgabe der Logistikmarktstudie das führende und umfassende Nachschlagewerk für Logistik, Prozess- und Supply Chain Management in der Schweiz.

Ein wichtiger Bestandteil des Kataloges ist zudem das umfassende Branchenverzeichnis mit Firmeneinträgen und -porträts.

Seiten: 500

Zusätzlich:

Logistik-Poster mit Kennzahlen und Grafiken

Bestellungen unter:

www.logistikmarkt.ch/de/katalogbestellung

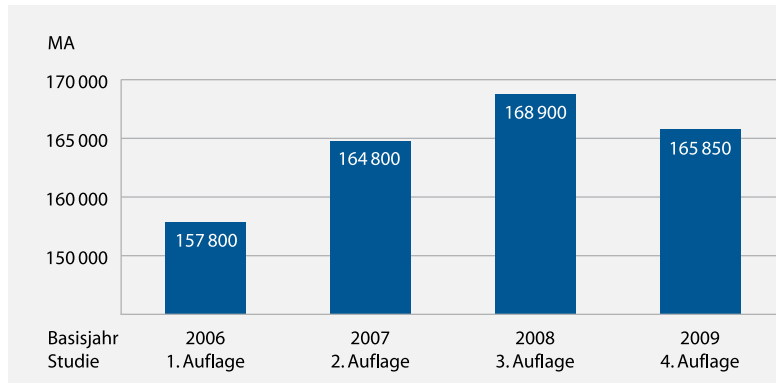


Bild 2. Die Entwicklung des Logistikgesamtmarktes der Schweiz: Beschäftigte in logistikrelevanten Berufen

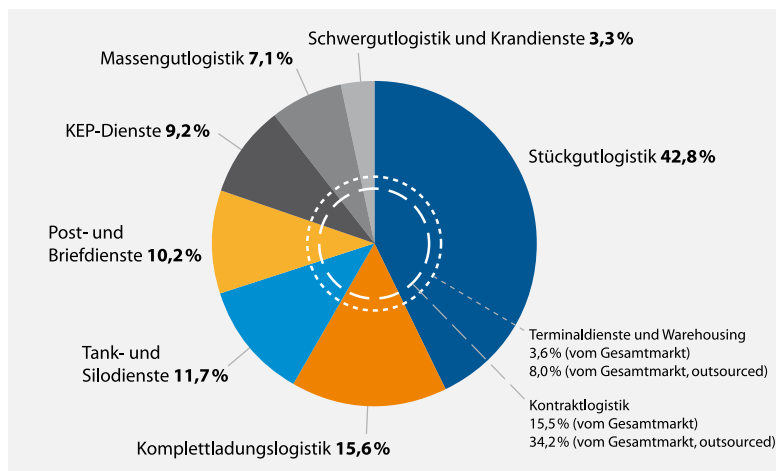


Bild 3. Aufteilung des Logistikgesamtmarktes in die einzelnen Teil- und Querschnittsmärkte

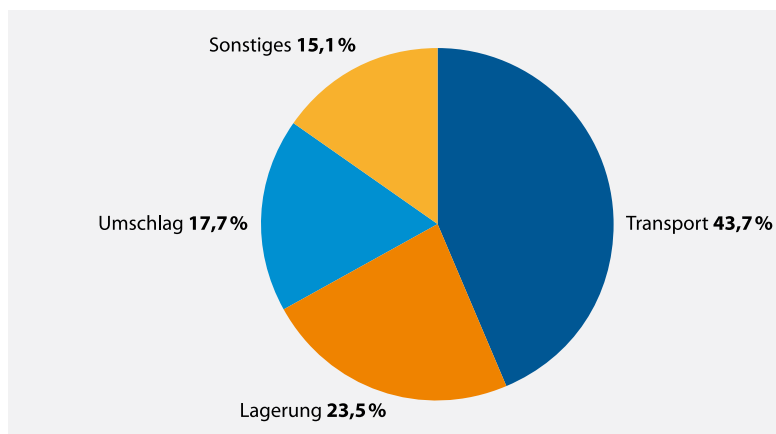


Bild 4. Leistungsbestandteile im Logistikgesamtmarkt